

Media Info

Sperrfrist 05.10.2016, 12 Uhr

Friedrichstadt: Wo Historie in die Zukunft geführt wird „FÜRST & FRIEDRICH“ gibt Impulse an die Innenstadtlage in Düsseldorf

- *Projektentwicklung belebt Düsseldorfer Friedrichstadt neu*
- *Neubau eines Büro- und Geschäftshauses von sop architekten an einem historischen Ort*
- *Zentrale Lage zwischen Kö, Ständehaus und Rhein*

Düsseldorf, 5. Oktober 2016. Den Blick in die Zukunft gerichtet, ohne die Vergangenheit zu vergessen: Die Immobiliengesellschaft Art-Invest Real Estate will der Düsseldorfer Friedrichstadt mit einer Projektentwicklung an der Friedrichstraße 56/ Ecke Fürstenwall neue Impulse geben. Die moderne Büroimmobilie soll mit ihrer Fertigstellung in den kommenden Jahren Unternehmen Raum geben, die sich weiterentwickeln wollen – und dafür einen Ort benötigen, der das nicht nur widerspiegelt, sondern auch aktiv fördert. Ein konsequent effizienter und zeitgemäßer Neubau von qualitätsvoller und hochwertiger Architektur, geplant und umgesetzt von slapa oberholz pszczulny | sop architekten – das ist der Anspruch der Projektentwicklung, die bis Mitte 2019 fertiggestellt sein soll. Dabei werden die Anforderungen der Moderne an einem historischen Ort erfüllt.



ART INVEST
— REAL ESTATE —

Historische Fassade in Neubau integriert

Wo bald schon aufstrebende Unternehmen einziehen, hatte nämlich einst der Landeshauptmann der Rheinprovinz seinen Dienstwohnsitz. Die historische Natursteinfassade mit den Stadtwappen von Köln, Koblenz, Düsseldorf, Aachen und Trier ist erhalten. „Wir haben gemeinsam mit der Denkmalbehörde abgestimmt, das Relief am Haupteingang als Identifikationsmerkmal ebenfalls zu erhalten“, erläutert Arne Hilbert, Niederlassungsleiter und Partner von Art-Invest in Düsseldorf. Die Natursteinfassade in reich detaillierter Ausprägung sei für Düsseldorf selten und damit von besonderer Bedeutung. „Sie ist ein bekanntes Identifikationsobjekt für die Bürger und ein Orientierungspunkt in der Stadt. Damit wird sie gleichermaßen zum identitätsbildenden Alleinstellungsmerkmal des Neubaus“, so Hilbert.

Das derzeit hinter der historischen Fassade befindliche Bestandsgebäude wird zurückgebaut, um es durch einen Neubau zu ersetzen, der insbesondere die Geschosshöhen, Barrierefreiheit und Grundrissnutzung betreffend die Anforderungen an ein modernes Bürogebäude besser erfüllt. Grundgedanke des Neubaus ist ein ganzheitlicher Ansatz, der städtebauliche, architektonische und funktionale Anforderungen vereint. In den sechs Geschossen verteilt sich die Nutzung auf Büros mit ca. 14.500 Quadratmetern, im Erdgeschoss ist Gastronomie geplant mit rund 515 Quadratmetern, hinzukommen rund 130 PKW Stellplätze.

Spektakuläre Wahrnehmung von Alt und Neu

Die siebengeschossige Immobilie, die an diesem Ort in den kommenden Jahren entstehen wird, passt sich hinsichtlich der Höhenentwicklung an die städtebauliche Situation an und öffnet sich zum Kirchplatz. Die erhaltene klassizistische Fassade wird, von einer Glasfassade umgeben, in einem massiven Rahmen präsentiert und bildet Eingang und Herzstück des neuen Gebäudes. „Der offene Bereich hinter der historischen Fassade wird mit seinen Panoramaglasaufzügen eine spektakuläre Wahrnehmung von Alt und Neu ermöglichen, die in einen spannungsvollen Dialog miteinander treten“, verspricht Hilbert.



ART INVEST
— REAL ESTATE —

„Die Immobilie FÜRST & FRIEDRICH wird ein klares Statement für das Quartier sein, das viele Menschen jeden Tag sehen und erleben werden, da es an einer Hauptschlagader von Düsseldorf liegt“, sagt Hilbert. Im innerstädtischen Spannungsfeld der Edleinkaufsmeile Königsallee und dem Medienhafen soll die Urbanität auch in der Friedrichstadt zu neuem Leben erwachen. Zwischen der international renommierten Kunstsammlung NRW, den neu entstandenen Wohnquartieren, Gastronomie und viel Grün ist die Friedrichstadt auch aufgrund ihrer Nähe zum Rhein die „neue Mitte“ der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt. Die Projektentwicklung trägt diesem Umstand Rechnung, in dem das Gebäude durch Gastronomieflächen nicht nur den zukünftigen Büronutzern, sondern auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird und auf diese Weise das städtische Leben im Quartier bereichert.

Derzeit werden Teile des Bestandes durch einen Düsseldorfer Künstler gesichtet, der ein begleitendes Kunstprojekt plant.

Investor/Developer:

Art-Invest Real Estate ist eine Immobilien-Investment- und Managementgesellschaft, die in Liegenschaften mit Wertschöpfungspotential in guten Lagen großer Städte investiert. Der Fokus liegt auf den deutschen Metropolregionen Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln/Bonn, München und Stuttgart. Nach dem „Kö-Bogen“ und dem „Immermannhof“ ist die Liegenschaft Friedrichstraße/Fürstenwall die dritte Investition der Art-Invest Real Estate in Düsseldorf. Art-Invest hatte das 3.400 Quadratmeter große Areal mit dem 14.500 Quadratmeter umfassenden Bestandsgebäude an der Friedrichstraße 56/Fürstenwall Ende vergangenen Jahres im Joint Venture mit einem Spezialfonds von der Investmentgesellschaft Blackstone erworben.

Für weitere Informationen:

Alexandra Iwan und Isabelle Rank

Strategische Lifestylekommunikation

PR+Presseagentur textschwester

E alex@textschwester.de

E isa@textschwester.de

P 0211. 74959690